

Geht Boppard baden?

Der Streit um die Römertherme

Sendung am Mittwoch, 10.03.2010, 18.15 bis 18.45 Uhr



„Wir hatten einfach das Rumgeeiere der Politiker satt“, sagt Reinhold Koch von der Bürgerinitiative „Pro Schwimmbad, Pro Römertherme Boppard“. Er und seine Mitstreiter sammelten innerhalb kürzester Zeit 2795 Unterschriften und erkämpften einen Bürgerentscheid am 14. März 2010.

Die entscheidende Frage: Soll die Römertherme als Ersatz für die maroden Bäder der Stadt gebaut werden oder nicht? Genau darüber konnte sich der Stadtrat nicht einigen. 2005 sagten die Politiker noch einstimmig „ja“ zu dieser Lösung. Heute blockiert die hauchdünne Stadtratsmehrheit von CDU, Grünen und Freien Wählern den Thermenbau. Ihre Befürchtung: Boppard könnte finanziell baden gehen, wenn die Römertherme flopt, weil sich die finanzielle Situation der Stadt dramatisch verschlechtert hat.

Andererseits flossen schon Steuermillionen in die erfolgreiche Bohrung nach Thermalwasser und Bopparder Bürger, Schulen und Vereine brauchen dringend ein Schwimmbad. Deshalb fordern die Bürgerinitiative und Bürgermeister Dr. Walter Bersch, dass unverzüglich mit dem Bau der Römertherme begonnen werden soll.

Beatrix Reiss diskutiert mit Bürgermeister Dr. Walter Bersch, Reinhold Koch (Bürgerinitiative „Pro Schwimmbad, Pro Römertherme Boppard“) und den Stadtratsmitgliedern Jürgen Schneider (FWG) und Wolfgang Spitz (CDU) sowie Kai Steuernagel (monte mare/vorgesehene Betreiberfirma) auf dem Marktplatz in Boppard.

Die Sendung wird am Montag, 15.03.2010, um 5.30 Uhr im SWR Fernsehen wiederholt.

Letzte Änderung am: 04.03.2010, 19.37 Uhr

